

# DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition 



## WISSENSCHAFT: Hypodontie

Eine frühzeitige Diagnose und minimalinvasive Behandlung sind unerlässlich, um kieferorthopädische und ästhetische Komplikationen zu vermeiden. Ein Beitrag von Dr. Osama A. I. Shaalan, Palästina.

## PRAXIS: Align Technology

Die Invisalign Smile Architect Software kann auf nur einer Plattform die Ergebnisse entweder einer kieferorthopädischen oder einer restaurativen Behandlung oder beider zusammen zeigen.

## PRODUKTE: paro/Esro AG

Zusammen mit Zahnärzten und Dentalhygienikerinnen wurde das neue System paro® slider entwickelt, das die Reinigung der Zahnzwischenräume mit geschlossenem Mund einfach und effizient ermöglicht.

DPAG Entgelt bezahlt · OEMUS MEDIA AG · Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · No. 4/2023 · 20. Jahrgang · Wien, 31. Mai 2023 · PVSt. 64494 · Einzelpreis: 3,00 EUR · www.zwp-online.info **ZWP ONLINE**

ANZEIGE



**Unser Hygienesystem über 1.500 mal erfolgreich bei Deinen Kollegen und Kolleginnen umgesetzt.**

Auf unserer neuen Webseite [www.bluesafety.com](http://www.bluesafety.com) über Deine Lösung informieren.



## Kollektivvertrag für ZAss

Erste Verhandlungsrunde ohne Ergebnis.

**WIEN** – Bereits letztes Jahr wurde im Zuge der KV-Verhandlungen für die Zahnärztlichen Assistenten (ZAss) angekündigt, dass diese im Jahre 2023 fortgesetzt würden – das erste Gespräch mit der Gewerkschaft hierzu fand am 26. April 2023 statt. Wie zu erwarten, kam es im Rahmen dieser ersten Runde zu keinem Ergebnis, denn die Forderungen lagen weitab einer wirtschaftlichen Vertretbarkeit bzw. des Honorarerhöhungsfaktors.

Die Gewerkschaft forderte im Zuge dieses Erstgesprächs eine per 1. April 2023 rückwirkende Erhöhung der IST-Löhne um 10,2 Prozent (0,5 Prozent über der Inflationsrate vom April mit 9,7 Prozent). Weiters wurde eine Erhöhung der Gefahrenzulage auf 172 Euro, auch für übervertragliche Löhne, gefordert und zuletzt noch ein Mindestlohn von 1.900 Euro für 38 Wochenstunden.



© Andrii Yalanskyi/Shutterstock.com

## Verhandlungen wurden abgebrochen

Aufgrund dieser völlig überhöhten Forderungen wurden die Verhandlungen durch das Verhandlungsteam der Österreichischen Zahnärztekammer an diesem Punkt mit Hinweis auf den Honorarerhöhungsfaktor sowie die Nichtberücksichtigung der Freiberufler beim Energiekostenzuschuss ergebnislos abgebrochen.

Die Gespräche werden Anfang Juni fortgesetzt. Über die Ergebnisse dieser Gespräche werden wir Sie selbstverständlich informieren. **DI**

Quelle: Landeszahnärztekammer Wien

## Medizinprodukte für den Einmalgebrauch

EU-Studie wird von der GÖG geleitet.



**WIEN** – Die Medizinprodukteverordnung (MDR) des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates ist eine direkt anwendbare EU-Regelung. Es gibt jedoch einige Themen, die die Mitgliedstaaten durch nationales Recht regeln.

Dies gilt auch für Artikel 17 der Medizinprodukteverordnung über Einmalprodukte und ihre Wiederaufbereitung. Wie hier festgelegt wurde, kann jeder Mitgliedstaat entscheiden, ob er die Wiederaufbereitung von Einwegprodukten zulässt oder nicht. Um das Verfahren zu vereinheitlichen, hat die Europäische Kommission in der Verordnung (EU) 2020/1207 der Kommission vom 19. August 2020 gemeinsame Spezifikationen für die Anwendung und Wiederaufbereitung der Einwegprodukte festgelegt.

Die Gesundheit Österreich GmbH (GÖG) leitet im Auftrag der EU-Kommission eine Studie, die die Umsetzung des entsprechenden Artikels 17 der EU-Verordnung 2017/745 über Medizinprodukte in den 27 EU-Mitgliedstaaten plus Island, Liechtenstein und Norwegen evaluieren und analysieren soll.

Die Studie wird über einen Zeitraum von 14 Monaten durchgeführt, beginnend im Dezember 2022. Das Hauptziel besteht darin, zu bewerten, wie die in der MDR festgelegten Bestimmungen in den europäischen Ländern umgesetzt wurden und wie diese Bestimmungen funktionieren.

Zu diesem Zweck wird die aktuelle Marktsituation für die Wiederaufbereitung und Wiederverwendung von Einmalprodukten in Europa untersucht. Es wird ein gemischter Methodenansatz verwendet. Zu den abschließenden Ergebnissen werden ein Indikatordiagramm und ein Bericht gehören.

Die Studie wurde von der Europäischen Kommission (über die Europäische Exekutivagentur für Gesundheit und Digitales/HaDEA) in Auftrag gegeben und wird von der Gesundheit Österreich GmbH in Zusammenarbeit

mit mehreren Projektpartnern (Agra CEAS Consulting [S&P Global], Areté und Civic Beratung) durchgeführt. **DI**

Quelle: GÖG

ANZEIGE



**AFFINIS**  
**SPEED**  
Immer schon eines der schnellsten A-Silikone

Mit einer Gesamtabbindezeit von maximal 2:10 min. und variabler Verarbeitungszeit bieten die **AFFINIS fast** Versionen höchste Effizienz und Zeitersparnis.

008043 0523  
affinis.coltene.com  
**COLTENE**